

Inhalt

Vorbemerkung	9
0 Einführung	11
1 Einleitung	13
1.1 Ein Heiliger – viele Erzählungen	13
1.2 Herausforderungen und Chancen der Brandan-Forschung – eine erste Annäherung	30
1.3 Retextualisierung als methodischer Ansatz	34
1.3.1 Die Theorie und ihre wissenschaftliche Vorgeschichte	34
1.3.2 Untersuchung textinterner Transformationsprozesse – die Symbolik des Wassers und der Gebrauch der Zahlen im Brandan-Corpus	41
1.3.3 Untersuchung textexterner Transformationsprozesse – zum Mehrwert materialphilologischer und textverbundorientierter Analysen des Brandan-Corpus	45
2 Retextualisierung durch Kontextualisierung – materialphilologische und textverbundorientierte Untersuchungen zur <i>Reise des hl. Brandan</i>	65
2.1 Überlieferung der <i>Reise des hl. Brandan</i>	65
2.1.1 Die Reimfassungen der <i>Reise des hl. Brandan</i> (C/H, M/N)	65
2.1.2 Die Prosafassungen der <i>Reise des hl. Brandan</i> (P)	69
2.1.2.1 Die Handschriften	69
2.1.2.2 Die (frühen) Drucke	73
2.2 Fassung Ph der <i>Reise des hl. Brandan</i> (Heidelberg, UB, Cod. Pal. germ. 60)	83
2.2.1 Beschreibung der Handschrift	83
2.2.2 Das mehrschichtige Buch-Konzept in der <i>Reise des hl.</i> <i>Brandan</i>	93

2.2.3	Der Einschub aus der <i>Reise des hl. Brandan</i> im <i>Fegefeuer des hl. Patricius</i> als sinnakzentuierende Textverknüpfung	100
2.2.4	Der Cyrillus-Brief als Erweiterung des <i>Fegefeuer-Narrativs</i> .	143
2.2.5	Die <i>ars moriendi</i> -Literatur – Alternativen zum <i>Fegefeuer</i> ? . .	152
2.2.6	Die Historienbibel – ewiger Tod versus nahe Gnade	170
2.2.7	Die <i>Epistel des Rabbi Samuel an Rabbi Isaak</i> als Vermittlung von Heilsgeschichte	180
2.2.8	Versuch einer konjekturalgeschichtlichen Rekonstruktion: Cod. pal. germ. 60 und die Kartäuser?	189
2.2.9	Zwischenfazit	216
2.3	Fassung M der <i>Reise des hl. Brandan</i> (Berlin, Staatsbibl., Ms. germ. oct. 56)	217
2.3.1	Beschreibung der Handschrift	217
2.3.2	Literatur im Deutschen Orden – eine Bestandsaufnahme . .	227
2.3.3	<i>daz ir die priuilegien ... vlizecliche leset vnd getruweliche dutet</i> – zu Form und Funktion der Deutschordensprivilegien	239
2.3.4	<i>swer gerne vremde mere von der schrift vornemen wil der mac hie horen wunders vil</i> – der enzyklopädische Verbund von <i>Presbyterbrief</i> , <i>Reise des hl. Brandan</i> und <i>Lucidarius</i> . .	244
2.3.5	<i>di heiden woldinz han genumen</i> – zur Funktion von Typologie und Gebet für den Deutschen Orden im <i>Jakobssegen</i> , in der <i>Hester</i> und im <i>Fegefeuer des hl. Patricius</i> .	287
2.3.6	Die <i>Revelatio Esdrae</i> – mehr als ein Anhängsel	314
2.3.7	Zwischenfazit	318
3	Untersuchungen zu verschiedenen Retextualisierungen des Brandan-Corpus im Bereich der Symbolik	319
3.1	Überlieferung der lat. <i>Navigatio sancti Brendani abbatis</i> und ihrer Übertragungen in die Volkssprachen	319
3.2	<i>Sed omnia in mensura, et numero, et pondere disposuisti</i> – der Gebrauch und die Bedeutung von Zahlen in unterschiedlichen Textformationen des Brandan-Corpus	325
3.2.1	Zahlen im mittelalterlichen Denken und in der mittelalterlichen Literatur – Möglichkeiten und Grenzen einer numerologischen Analyse	325
3.2.2	Zahlen als Abbild einer monastisch verankerten Denk- und Lebensweise in der lat. <i>Navigatio sancti Brendani abbatis</i> . .	340
3.2.3	<i>in dir gemessen gewegen vnd geczalt sind alle ding</i> – sinnerschließende und sinnerhaltende numerologische Strategien in der frühneuhochdeutschen <i>Legend Sand Brandan</i> des Johannes Hartlieb	374

3.2.4 Die anglo-normannische <i>Voyage of St Brendan</i> des Benedeit – eingeschränkter symbolischer Zahlengebrauch als Ausdruck einer höfischen Adaptation des Stoffes	386
3.2.5 Erschließung neuer Sinndimensionen? Die venetische Übertragung der lat. <i>Navigatio sancti Brendani abbatis</i> und ihre pseudo-apokalyptischen Erweiterungen im Zahlengebrauch	404
3.2.6 Zwischenfazit	423
3.3 <i>naufragentes in hoc mari</i> – die Symbolik des Wassers im Brandan-Corpus	426
3.3.1 Wasser in der mittelalterlichen Kultur und Literatur – eine praxisorientierte Einführung	426
3.3.2 Brandan als Seefahrerheiliger in der lat. <i>Navigatio sancti Brendani abbatis</i> und der ir. <i>Betha Brénainn</i> (VB8)	430
3.3.3 Eine Adaptation zwischen den Polen geistlicher Moraldidaxe und weltlicher <i>aventure</i> – die anglo-normannische <i>Voyage of St Brendan</i> des Benedeit	465
3.3.4 Meerfahrt als Bußpraxis – die mitteldeutsche <i>Reise des hl. Brandan</i> (M)	486
3.3.5 Zwischenfazit	507
4 Gesamtfazit und Ausblick	511
5 Anhang	527
5.1 Edition der <i>Reise des hl. Brandan</i> (Pm)	527
5.1.1 Einleitung	527
5.1.2 Editionsprinzipien	528
5.1.3 Edition des Textes	530
5.2 Episodenschema der lat. <i>Navigatio</i> und der <i>Reise</i>	563
5.3 Abbildungsnachweise	564
5.4 Abkürzungsverzeichnis	566
5.5 Handschriftenverzeichnis	568
5.6 Editionen und Übersetzungen	574
5.6.1 Brandantexte	574
5.6.2 Sonstige Texte	576
5.7 Handbücher und Lexika	578
5.8 Forschungsliteratur	581
Namensregister	615
Orts- und Sachregister	621